





mittleren Kleinstadt, z. B. von der GröÙe Saengerhausens... Besondere Gewalt wurde in diesem Jahre auf den Ausbau des Kindertagesstättenwesens gelegt.

„Geschäfte“ mit vorgehaltenem Revolver in USA

Organisierte Gangsterbanden mit eigenem Verteilungssystem und Transportbetrieben... ER. Wilson, 6. Sept. In den USA...

reifen, Benzin, feine Damenstrümpfe, Zucker, Eiswürfel, Waisschmalz... nigt zuletzt Nationierungsgesetzen aller Art.

Das Herz des Bolschewismus



— nennt man Stalingrad. Es liegt, wie er sagt, im Süden der Front Stalins, wo es zu halten sich bemüht.

Weiterer Hochgebirgspaz im Kaukasus genommen

1082 Sonjeflugzeuge innerhalb zehn Tagen vernichtet... ah. Aus dem Führerhauptquartier...

Politische Rundschau

Das von Major Golob geführte Jagdgeschwader... Der Generalfeldmarschall Heintz auf Einladung des...

Galt die Aufgabstellung der ersten Winterhilfswerke der unmittelbaren Betreuung bedürftiger und notleidender Volksgenossen... In Zusammenhang mit dieser großen...

Zwanzig feindliche Flugzeuge vernichtet... ah. Rom, 6. Sept. Der italienische Wehrmachtsbericht...

In Süffraum von Stettin wurden bei einem Einschlag... vernichtet, auf zwei deutschen Jagern und zwei von der Bodenwache der Jäger.

Zwanzig feindliche Flugzeuge vernichtet... ah. Rom, 6. Sept. Der italienische Wehrmachtsbericht...

Der Führer verließ das Luftreferat des Führernstabs... aus dem Raum Stettin...

KRIMINAL-ROMAN DER LANGE... VON ROLF ELLERMANN 28. Fortsetzung... „So, so, Ma, dann wollen wir mal gleich die abgenommenen...

Sie sprach gleich darauf telefonisch mit Hemmerling... „Dann — lassen Sie. Was für ein Pökel?“

Ihm Dikt: Nicht jeder Mensch kann ein hochdotiertes... „Nein, aber der lange Mann blickte fast noch bedauerlicher...



Der Start zum Meistertisch

Sicher wird der eine oder andere in Obmann fallen ... Wer in Obmann fällt, soll sich wieder erheben. Die Klavier ist aus dem Lande oft der einzige Helfer.

Die Meistertischspiele in Fußball und Handball haben heute begonnen. Allsonntäglich wird nun wieder der Kampf um die begehrten Punkte entbrennen ... Die Meistertischspiele in Fußball und Handball haben heute begonnen.

Sollen wir uns freuen, daß auch im vierten Kriegsjahr die Leibesübungen auf breiter Basis weiter marschieren ... Die Meistertischspiele in Fußball und Handball haben heute begonnen.

Die Meistertischspiele in Fußball und Handball haben heute begonnen. Allsonntäglich wird nun wieder der Kampf um die begehrten Punkte entbrennen ... Die Meistertischspiele in Fußball und Handball haben heute begonnen.

Was Walter Neusel für einige Monaten in Gumburg vergeblich anbahnte, das vertritt er jetzt in Berlin. Im zweiten Rommeltruppenkampf enttrug er den Meistertischler im Schwergewicht Adolf Geiser.

Walter Neusel, Diplomat Meistler. Was Walter Neusel für einige Monaten in Gumburg vergeblich anbahnte, das vertritt er jetzt in Berlin.

Die Fagd nach Punkten und Toren hat begonnen

Punktverlust von Wacker und Halle 96 / 4:3; Sieg der Sportfreunde in Jena

Pl. Der Starttag hat gefahren ... Die Meistertischspiele in Fußball und Handball haben heute begonnen.

haunenswert großer Ballerlebnis alle Schiedsrichter ... Die Meistertischspiele in Fußball und Handball haben heute begonnen.

SV 98 Halle schlägt SV 99 Merseburg 4:3 (2:3)

Das war die Meistertischspiele der ersten Klasse ... Die Meistertischspiele in Fußball und Handball haben heute begonnen.

SV 98 Halle - SV 99 Merseburg 4:3 (2:3)

Das war die Meistertischspiele der ersten Klasse ... Die Meistertischspiele in Fußball und Handball haben heute begonnen.

SV 98 Halle - SV 99 Merseburg 4:3 (2:3)

Donau-Alpenland im Reichsbund-Pokal ausgeschieden

Niederrhein durch 1:0-Sieg im Endspiel - Berlin/Brandenburg-Nordmark 1:1

Zwischen den Wandlertischen

Donau-Alpenland - Niederrhein 0:1 (0:0)

Donau-Alpenland - Niederrhein 0:1 (0:0)

Zwischen den Wandlertischen

Zwischen den Wandlertischen

Fußball in Zahlen

- Meistertischspiele Berlin/Brandenburg: SV 98 Halle - SV 99 Merseburg 4:3 (2:3) ... Fußball in Zahlen

Deutsche Turnmessen beherrschen sich

Veleschale für Frauen- und Kindernormen

50 Jahre 70 Diensth

Haabig siegte in Malmö

Haabig siegte in Malmö



AUS DER GAUSTADT

Berufung: Von Montag 20.36 Uhr bis Dienstag 5.51 Uhr. Montag 2.36 Uhr, Donnerstag Montag 18.07 Uhr.

Nierenammel am Zwergzack

Eine mohlwollende Staubmilch lagerte über dem Gemüth von Tausenden von Menschen und Hunderten von Büben und Kerlschiffen. ...

Ein großer Welterkenntnis fand gleich am Anfang des 19. Jahrhunderts statt. Man ist tatsächlich nicht eintausend, denn die Leuten leisten manches an Kritik, Dreyfus, Clouviere und Tans. ...

Alle hat wieder für sich Züge seinen Ziel für ihre künftigen Nachmittage. ...

Einreise in das Operationsgebiet Ost. Das Oberkommando des Heeres macht darauf aufmerksam, daß ...

Wer will DRB-Geldern werden? Im Deutschen Reich ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Die öffentliche Bausparkasse der Mitteldeutschen Landesbank ...

Welcher Volksgemeinschaft ...

Uhren, die die Siegeskraft künden sollen

Drei Uhrmacherinnungen übergeben der Wehrmacht Uhren als hochvollkommenes Geschenk

Ein dreihundertjähriges Uhrwerk: groß geschmiedet, die Nadel betriebe handflächengroß, die Zeiger fingerlang, ist das Innere einer Tischuhr aus der Zeit von etwa 1660. ...

Das historische Datum war dadurch in lebendige Beziehung zur Gegenwart gestellt, daß die vier Uhrmacherinnungen ...

In einer schlichten Feierstunde, die Kreisbauernmeister ...

HEIMISCHES KULTURLEBEN

Das Dämonische als Schicksal

Im höchsten Stadtheater Erlaufung von Goethes „Egmont“

Die rätselvolle, keiner philologischen Deutung ausgingen Macht, die Goethes Pöbel zu Zeiten — nach seinen eigenen Bekenntnissen — bestimmt hat, war das Dämonische, sein „dämonium“. ...

Nach Egmont fragt nicht nach dem Wohin seines Weges: „Wie von unsterblichen Weibern geweiht, gehen die Sonnenpfeile der Zeit mit ...“

werkmeisters, der oft Vorkler und Künstler zugleich ist. ...

Mit herzlichsten Dankesworten übernahm Kreisleiter ...

Bradenbulb (eine rührende Studie Martin Engelhardt) ...

Ritterhaus-Bühnspiel:

„Die kleine Heiden“

Mit einer Rumpelprobe als Theater der guten alten Zeit ...

Familien-Anzeigen

Halle (S.), Rossestraße 11 und Mühlweg 34. ...

Halle (S.), Brucknerstraße 4, Berlin, im September 1942. ...

Halle (S.), Hirschenstraße 7. ...

Halle (S.), Passendorf b. Halle (S.). ...

Halle (S.), Scheukwitz-Ost, den 4. September 1942. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Paul-Berck-Str. 125, den 4. September 1942. ...

Halle (S.), Rossestraße 11 und Mühlweg 34. ...

Halle (S.), Brucknerstraße 4, Berlin, im September 1942. ...

Halle (S.), Hirschenstraße 7. ...

Halle (S.), Passendorf b. Halle (S.). ...

Halle (S.), Scheukwitz-Ost, den 4. September 1942. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Dölan, d. 5. September 1942. ...

Halle (S.), Magdeburger Str. 3. ...

Halle (S.), Passendorf b. Halle (S.). ...

Halle (S.), Scheukwitz-Ost, den 4. September 1942. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Margarete Liebau geb. Blattermann. ...

Halle (S.), Gustav Liebau und Frau Alma geb. Blattermann. ...

THEATER UND KONZERTE

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

Stadttheater, Heute, Montag, 18.45 bis 2.00 Uhr. ...

LICHTSPIEL-THEATER

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

„Rill“ im Ritterhaus. „Kleine ...“

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...

ALTEINER, herbstlich, Dame 4. m. ...





# Mitteilungsblatt des Nationalsozialistischen Kampfbundes

Verlag: Nationalsozialistischer Kampfbund e. V., Postfach 10 Pf., 13. Jahrgang Nr. 247

## HALLE/SAALE

Montag, den 7. September 1942

## Land- und Seefestung Noworossijst in deutscher Hand

### Tagelange Bunkerkämpfe der deutschen und verbündeten Truppen - Bisher 45 000 BRZ im Schwarzen Meer verrent

Die Karte des Tages



Befestigung: Stab

Letzter Kriegshafen am Schwarzen Meer

Die sowjetische Flotte hat nun auch Noworossijsk als Zufluchtsstätte am Schwarzen Meer fluchtartig verlassen müssen, nachdem sie in Odessa, Eupatoria, Sewastopol, Fodosia und Kerch das gleiche Schicksal hatte. An der Küste des Schwarzen Meeres bleiben nur noch die als Häfen weit unbedeutenderen Poti und Batum. Noworossijsk zählt etwa 100 000 Einwohner und besitzt eine wichtige Rüstungsindustrie, in der vorwiegend Geschütze, Munition, Fahrzeuge und Motoren hergestellt wurden. Bedeutend sind auch die Anlagen zum Bau von Wasserflugzeugen. Ein Schiffsdock ergänzt die verschiedenen Werkstätten zur Reparatur von Kriegs- und Handelsschiffen. Der größte Vorzug von Noworossijsk besteht darin, daß der modern ausgebauten Hafen das ganze Jahr über eisfrei ist, denn gerade in dieser östlichen Schwarzmeeresbucht ist das Klima außerordentlich günstig.

Noworossijsk war schon zur Zarenzeit ein wichtiger Umschlagplatz der aber erst unter den Sowjets im Zuge der industriellen Ausbildung zum Großhafen mit einer Reihe moderner Verladeeinrichtungen ausgebaut wurde. Noch vor 75 Jahren war der Platz ein Fischerdorf mit wenigen hundert Einwohnern und auf den Karten gar nicht eingezeichnet. Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts begann der Aufstieg von Noworossijsk, als das Kubangebiet zum Exportland für Weizen und Erdöl wurde. Durch eine Bahnlinie wurde es mit Tichorez verbunden und erhielt Hafenanlagen, die für damalige Verhältnisse sehr großzügig waren. Mit dem zunehmenden Anbau im Kuban wuchs der Hafen zum Exportplatz für Weizen, Gerste, Roggen, Mais und Leinsamen und schließlich auch Erdöl. Riesige Getreideelevatoren, Lagerhäuser und Ölkantnen wurden an den Kais errichtet, so daß der Hafen zu einem geeigneten Photographierobjekt für die sowjetische Auslandspropaganda wurde.

### Neue Urushen in Ecuador

Es. Buenos Aires, 6. Sept. In Ecuador ist nach dem jüngsten Aufstandsvorfall die Ruhe nicht wiedergekehrt. In Quito ist es zu einer neuen Schieberlei zwischen rebellierenden Truppen und Regierungstruppen gekommen. Es kam zur Entdeckung eines geheimen unterirdischen Ganges, der die Artillerieabteilung mit dem Zeughaus verbindet. Wie in der Hauptstadt befürchtet wird, wurde eine Reihe der wichtigsten Persönlichkeiten bei dieser Gelegenheit in dem unterirdischen Schutzpunkt erschossen.

### Stadt Tomswille weit evakuiert werden

TW. Tokio, 6. Sept. Die japanische Luftoffensive gegen Nord-Australien hält mit unverminderter Schärfe an. Starke japanische Raumpflanzerverbände greifen erneut die ostaustralische Provinz Queensland an und richten in den Hafenanlagen und militärischen Einrichtungen neue schwere Schäden an. Die Regierung von Queensland hat beschließen, die Stadt Tomswille die unter den Luftangriffen besonders stark gelitten hatte, zu evakuieren. Die Frauen und Kinder sollen nach Brisbane, die Männer nach Rockhampton gebracht werden.

## Blutige Verluste und unübersehbare Beute

dnb. Aus dem Führerhauptquartier, 6. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Land- und Seefestung Noworossijsk, der letzte Kriegshafen von Bedeutung, der nach dem Fall von Sewastopol der sowjetischen Schwarzmeerflotte noch verbleiben war, ist gefallen. Wirtembergische, bairische, fränkische und heffische Divisionen unter Mitwirkung zumäherlich Kavallerieverbände haben in tagelangen harten Festungskämpfen unter schwierigsten Geländebedingungen diesen stolzen Waffenerfolg errungen. Die Beute ist noch nicht zu übersehen.

Entscheidend für den Fall von Noworossijsk war der in wenigen Tagen erfolglos gebrochene Feindwiderstand auf der Salbinsel Saman. Abgesehen davon, daß damit jeglicher sowjetischer Einfluß auf das Nowoje Meer und seine Häfen ausgeschlossen ist, wurde durch diese abgeleitete Operation den von Anapa nach Süden vorstoßenden deutschen und verbündeten Truppen der Rücken gedeckt. Mit dieser Sicherung arbeiteten sich die Verbände in hartem Kampf immer näher an die Stadt heran, die durch hart ausgeübte Bunkerstellungen verteidigt wurde. Alle erhaltenden feindlichen Gegenangriffe, unterteilt durch ununterbrochenen Einfluß von Schlachtfliegern, von

Artillerie aller Kaliber, einschließlich Schiffsgeschützen, von Elitegruppen und von zahlreichen Panzerkampfwagen, wurden blutig abge schlagen. Unter den Toten befanden sich zahlreiche hohe bolschewistische Offiziere. Die schwache deutsche Kriegsmarine ergriff erfolgreich in die Räume um die Häfen des Schwarzen Meeres ein und hat dabei bisher 45 000 BRZ feindlichen Schiffstammes verrent. Der Seegang längs der Rostfahrlinie ist für die Sowjets sowohl für den Nachschub als auch für evtl. Feindversuche von besonderer Bedeutung. Jeder Verlust an Tonnage muß tiefer empfindlich treffen.

### Das 3. Kriegs-WHW. im Gau

Von Gauamtsleiter Lammering, Gaubauauftraggeber für das WHW.

In den vorausgegangenen neun Winterhalbjahren hat sich das Winterhilfswerk als ein untrüglicher Gradmesser für den Gemeinschaftswillen des deutschen Volkes, für unser soziales Streben und für die Richtigkeit der nationalsozialistischen Politik und Volkführung schlechthin erwiesen. Alljährlich ist das Winterhilfswerk als eine Einrichtung wiederbeschrieben, die nach dem Leitwort des Führers „Ein Volk hilft sich selbst“ zur Summe der Hilfsbereitschaft aller für alle geworden ist. Der gegenwärtige Krieg aber hat das Winterhilfswerk erst zum Ausdruck des gesammelten Abwehr- und Siegeswillens unseres Volkes gemacht.

Das vergangene 3. Kriegs-Winterhilfswerk hat im Gau Halle-Merseburg ein Gesamtergebnis von 20 495 752,64 RM erzielt, das kommt einem Spendenaufrufen von 13,32 RM pro Kopf der Bevölkerung unseres Gaues gleich. Bislang ist damit im 3. Kriegs-WHW. im Gau Halle-Merseburg das höchste WHW-Ergebnis erzielt worden. Das Schlussaufkommen der bisherigen Winterhilfswerke mag veranschaulichen, in welchem Ausmaße die Bevölkerung unseres Gaues an der Lösung der sozialen Aufgaben im Rahmen des Winterhilfswerkes und darüber hinaus im Arbeitsbereich der NS. Volkshilfe Anteil genommen hat. Das Gesamtergebnis des 3. Kriegs-WHW. mit über 20 000 000 RM hat das Aufkommen des 2. Kriegs-WHW. um über 3 1/2 Millionen RM überschritten. Dieses Ergebnis, das sich aus den Spenden bei den Straßensammlungen, an den Opfersammlungen, dem Tag der Wehrmacht, dem Tag der Deutschen Polizei und den Firmenspenden zusammensetzt, ist eine vorbildliche und stolze Leistung der Volksgemeinschaft, wie sie kein zweites Volk auf dieser Erde wohl jemals zustande gebracht hat.

Mein ungeschänkter Dank, in den ich gleichzeitig meine aufrichtige und herzliche Freude über die Höhe dieses Spendenaufrufes einfließen lasse, gebührt hierbei vor allem den Tausenden von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die durch ihren unermüdeten Einsatz im Ehrendienst für die Volksgemeinschaft mitgeholfen haben am Zustandekommen dieses überragenden Ergebnisses. Ebensolchen Dank und rückhaltlos Anerkennung verdienen auch alle Volksgenossen und Volksgenossinnen im Gau Halle-Merseburg, die durch ihre gezeigte Spendenfreudigkeit im 3. Kriegs-WHW. das Sammlungergebnis von über 20 Millionen RM aufbrachten.

Diese große Kameradschaft fand auch ihren Ausdruck in dem Ergebnis des 3. Kriegshilfswerkes für das Deutsche Rote Kreuz, das mit 5 618 352,77 RM an der Spitze aller bisher durchgeführten Kriegshilfswerke für das DRK steht. Die Heimat kann, das werden auch unsere Frontsoldaten jetzt und später anerkennen wissen, auf diese ihre Gemeinschaftsleistung stolz sein.

In stielbewußter Arbeit ist seit der Machtübernahme die NS. Volkshilfe tätig, um die gesteckten Ziele als sozialer Arm der Partei zu erreichen. Die Arbeiter der NSV, dient der Gesundheitshaltung des deutschen Volkes, der Schaffung einer gleichlichen Zukunft für Mutter und Kind, die die Träger kommender Generation sind. So ist es unschwer zu verstehen, daß Kriegswinterhilfswerk und NS. Volkshilfe in enger Wechselwirkung zueinander stehen. Die Spenden, die die Volksgemeinschaft in das Kriegswinterhilfswerk fließen läßt, werden in der NS. Volkshilfe umgesetzt in einen tatkräftigen sozialen Aus- und Aufbau. Die Gesamtaufwendungen der NSV für Kindertagesstätten, Gemeindepflege, Kinderlandverschickung, Müttererholungs- und wirtschaftliche Fürsorge neben anderen Teilgebieten betragen im letzten Jahreszeitraum 5 355 343,79 Reichsmark und liegen damit um rund 2 Millionen höher als im Vorjahr.

Unter dem Zeichen der NSV. konnten im 3. Kriegsjahr 1657 Mütter und 133 Säuglinge zu vierwöchigen Erholungskuren in die schönen Mütterheime unseres Gaues oder in andere Gegenden des Reiches, so z. B. in die Steiermark, nach dem Bodensee oder nach Ostpreußen verschickt werden. Seit Beginn der Müttererholungs- und Kinderversorgung wurden damit bis einschließlich Juli 1942 aus dem Gau Halle-Merseburg durch die NSV. insgesamt 14 330 Mütter und 1436 Säuglinge verschickt, das entspricht etwa der Gesamtbevölkerung ein



### meen eingetreiff

ren zwischen Don und Wolga

en bis an den weissen Stadt. Es ist unter die eine Festung. Sie ist, ist unsere Aufgabe. Nur über Meter vor den angreifenden Truppen führen wir mit den 88 und merken die Bomben in diesen Verteidigungsstellungen. Wir bei aufgehender Sonne in Kurven gedreht, um dieses ein Beispiel des deutschen Angriffs und noch härter mitzuerleben, Zeit drängt.

in Vormittagsstunden verläuchten mit über hundert schwärzen die Platte unserer Truppen bei eingedrungen. Durch die Sprengleistung sind die Truppen mit dem Angriff des Feindes ist an.

rennt die Sonne, als wir am abendtag erneut starten. Die deutschen Truppen stehen bereits und von Zeitgenossen. Wir fliegen in die des Stromes und furchen vor das Zentrum mit den hohen Gebirgen dem großen Platz ein. Brände ragen gegen den Himmel. Kriegberichter Kurt Tege.

### guerilla-Bewegung

und Gelddrüsen als Zufuhrmittel

rd. Dillabon, 6. Sept. Als sich vor nunmehr vier Wochen hinter Malabon (Bandit, Pandit, Rajah, und anderen führenden Persönlichkeiten der indischen Kongresspartei die Befehlshaber schlossen, glaubten die britischen Behörden, deren der Lage zu sein. Sie mußten jedoch bald einsehen, daß ihre Maßnahmen nicht nur unzureichend und gefährliche Folgen zeitigten. Innerhalb eines Monats haben sich aus den Demonstrationen und Zwischenfällen Unruhen entwickelt, die bis in die entferntesten Provinzen dringen. Aus vielen Teilen des Landes lauten meier Meldungen von Unruhen, Demonstrationen und Überfällen ein. Die Unruhen verlaufen nunmehr nicht nur mit Schneegas und Schmutzmitteln die Lage in Indien zu meistern, sondern nehmen auch meier Maßnahmen in ihr Programm ein. Über mehrere Orte wurden Gelddrüsen bis zu 2 800 000 Rupien (etwa 900 000 DM)

verbannt. Maßgebende indische Kreise in Bangal stellen an den Unruhen fest. Ein Monat des britischen Herrschers hat die indische Bevölkerung nicht mehr als die britische Polizei noch das Militär sind der gegen Unruhen gerichteten Bewegung gewachsen. Indien ist ein Land von sehr großen Entfernungen. Sobald die Dörfer zu renovieren anfangen, ist es für die britische Polizei oder das Militär fast unmöglich, alle Unruherde zu unterdrücken. Nach dem ersten Monat mit seinen sensationellen Entfernungen ist der indische Freiheitskampf jetzt zu einer weit ausgebreiteten Guerilla-Bewegung geworden. Die britischen Kriegsbefehlshaber sind zwar gefürchtet, aber nicht lahmgemacht. Man kann mit Sicherheit annehmen, daß die Guerilla-Tätigkeit und die Unruhen im ganzen Land andauern werden, bis die Briten die Forderungen der Kongresspartei erfüllt haben.